

# KONTAKTE

Ev.- luth. Martinskirchengemeinde  
Engelbostel - Schulenburg



Ausgabe 114 - Juni 2011



[www.martinskirchengemeinde.de](http://www.martinskirchengemeinde.de)

## **KONTAKTE** - Ausgabe 114 - Juni 2011

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der Evang.-luth. Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg

**Redaktion und Layout:** Stephan Eckardt, Margit Frehrking und Richard Gnügge

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen  
Auflage: 2.700

Die **KONTAKTE** erscheinen vierteljährlich und werden in jeden Haushalt im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

---

**Nächste Ausgabe: 28. August 2011**  
**Redaktionsschluss: 15. August 2011**

---

### **Pfarramt (Vakanzvertretung):**

Pastor Paul-Martin Gundert  
Fon: 05139/ 9 72 03 85  
Mail: pmgundert@gmx.de

### **Kirchenvorstand:**

Christian Frehrking, 1. Vorsitzender  
Fon: 0511/ 6 00 49 64  
Mail: frehrking@martinskirchengemeinde.de  
Heiko Fienemann, 2. Vorsitzender  
Mail: fienemann@martinskirchengemeinde.de

### **Diakon:**

Stephan Eckardt  
Fon: 0511/ 897 56 83  
Mail: eckardt@martinskirchengemeinde.de

### **Vikar:**

Richard Gnügge  
Fon: 0511/ 5 68 24 52

### **Organist:**

Andreas Bock  
Tel: 0511/ 10 53 90 09  
Mail: organist@martinskirchengemeinde.de

### **Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung:**

Doris Seemann, Öffnungszeiten:  
DI und FR: 10-12 Uhr, DO: 17-19 Uhr  
Fon: 0511/ 74 11 74, Fax: 0511/ 7 85 16 50  
Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

### **Küsterin:**

Lilia Schulz, Kirchstr. 75  
30855 Langenhagen  
Fon: 0511/ 7 86 00 47

### **Ev. Kindergarten:**

Ulrike Didion, Leiterin  
Fon: 0511/ 74 32 31  
Mail: info@ev-kindertagesstaette.de

### **Spendenkonto für Gemeindearbeit:**

Sparkasse Hannover  
Bankleitzahl: 250 501 80; Konto-Nr.: 0017001173

[www.martinskirchengemeinde.de](http://www.martinskirchengemeinde.de)  
[www.kkbula.de](http://www.kkbula.de)

Auf ein  
Auf ein  
Wort...  
Wort...



Der nun angebrochene Juni wartet mit vielen Bauernregeln auf. Eine davon, so denke ich, passt auch zu unserer Gemeindesituation: „Wenn im Juni der Nordwind weht, das Korn zur Ernte trefflich steht.“

Denn ab dem 1. August wird Pastor Müller-Jödicke aus dem Norden unserer Landeskirche als neuer Pastor dieser Gemeinde zu uns heran geweht worden sein. Das werden wir dann am 4. September mit seiner Einführung auch angemessen feiern.

Damit wird die Vakanz-Zeit zu Ende gehen. Und ich denke, dass wir - als Gemeinde - diese Zeit gut überstanden haben.

Davon zeugen die vielen Veranstaltungen, die in dieser Zeit stattgefunden haben und noch stattfinden werden. Davon zeugen die Berichte und Bilder, die Ihnen in dieser Ausgabe der KONTAKTE begegnen werden. Und davon zeugen die Pläne, die schon für die Zeit nach den Sommerferien geschmiedet werden.

Dafür wünsche ich Ihnen und uns allen Gottes Segen,

*Ihr Vikar Richard Gnügge*

## Singet dem Herrn ein neues Lied

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sonntag Kantate weist auf die Musik, die wir in der Kirche oder in unseren Feiern spielen bzw. hören. Ohne die Musik wären unsere Gottesdienste öde. Wesentliches würde fehlen. Und wie sehr Kirchenmusik das Gemeindeleben bereichert, das erleben wir ja hier in Engelbostel besonders. Hier ist über Jahre hinweg gute kirchenmusikalische Arbeit geleistet worden. Viele interessieren sich für die Musik, nehmen an ihr aktiv oder auch passiv Anteil.

Und am Sonntag Kantate, dem 2. Mai, feiern wir Happy Martini, Musik und Fest um die Kirche.

Viele Menschen gestalteten dieses Fest mit - herzlichen Dank an dieser Stelle für all die mühevollen Organisation - viele feiern mit, viele machen Musik.

Oft höre ich den Satz: „Es ist ja immer das alte Lied.“ Soll heißen: Das Leben plätschert so vor sich hin, es verändert sich kaum etwas.

Ich möchte den Gedanken vom neuen Lied übertragen: Bleib nicht im alten Trott, sondern wage neue Anfänge.

Nun mag mancher denken: Das am Schreibtisch zu schreiben ist leicht, wenn der meine Sorgen und Nöte kennen würde, dann würde er das nicht schreiben.



# Besinnung

Es gibt wahrhaft oft keinen Grund zum Lachen und zur Fröhlichkeit. Unsere Klagelieder sind oft viel länger und bedrückender als das, was uns freut.

Das war auch schon in den Zeiten des Alten Testaments. Immer waren die Menschen eher am klagen, als am sich freuen.

Wenn ich mir so die alten Psalmlieder im Alten Testament ansehe, so wird auch da Leid und die Not nicht verschwiegen. Aber die Menschen fassen in ihrem Glauben und Vertrauen auf Gott den Mut, über ihren Horizont, über das, was gerade sichtbar vor Augen ist, hinwegzusehen. Und

dann kann es damals wie heute geschehen, dass der Blick freier wird und Menschen anfangen, ihre Sorgen hinter sich zu lassen. Sie nahmen dann wahr, was es alles an Grund zur Dankbarkeit und Freude gab: Und damit begannen die neuen Lieder. Gelingt das auch uns?

Einen gute Zeit wünscht Ihnen

*Pastor Paul-Martin Gundert,*

*Vakanzvertreter*



Unsere neue Lindenallee

# Neuer Pastor

## Liebe Martinsgemeinde in Engelbostel und Schulenburg!



Ganz herzlichen Dank für den großartigen Empfang am Palmsonntag. Haben Sie meine Überraschung bei der Begrüßung im Gottesdienst bemerkt? Ich habe gestaunt, dass so viele Leute aus Interesse an meiner Person gekommen sind: 180 Leute waren da! Mit Ihnen gemeinsam zu singen, zu beten und Ihnen in der Aufstellungspredigt von meinem Glauben zu erzählen – das hat mir sehr viel Freude gemacht.

Danach habe ich an der Tür sowie beim Kirchenkaffee die vielen herzlichen und persönlichen Begrüßungen

in den zahlreichen kurzen Gesprächen sehr genossen! Meine Frau und mich hat das alles sehr gerührt: Wir freuen uns sehr auf die neuen Menschen und Begegnungen in der Martinsgemeinde. Bei unserem Spaziergang am Nachmittag durch die Ortschaften bin ich noch neugieriger geworden, wer denn da so in den verschiedenen Häusern wohnt und was Sie so alles mit unserem Gott erleben und zu erzählen haben.

Inzwischen habe ich mich schon mit einigen engen Mitarbeitenden getroffen oder mit ihnen telefoniert; auch da habe ich ein sehr gutes Gefühl. Die Planungen beginnen. Nun hoffen wir, dass die Bauarbeiten am Pfarrhaus bald starten werden. Wir freuen uns auf den Dienstbeginn am 1. August sowie die Einführung am 4. September. Bis bald!

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen mit besten Segenswünschen und

Grüßen

*Pastor Rainer Müller-Jödicke*



# Vorstellungsgottesdienst



**Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; Gott aber sieht das Herz an.**

1. Samuel 16,7



# Konfirmation

Das war das Motto der Freizeit und des diesjährigen Vorstellungsgottesdienstes unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden.

## **Liebe Konfirmierten,**

Wir wünschen Euch, dass ihr euch dessen immer gewiss seid — für den Rest eures Lebens —, dass Gott euch für wichtig und kostbar hält. Egal was andere sagen oder euch einzureden versuchen!

Natürlich gibt es immer mal wieder Dinge an denen man an sich arbeiten sollte. *Aber* all das ändert nichts an der Tatsache, dass Gott „Ja“ zu euch gesagt hat, sagt und sagen wird, wenn ihr ihn braucht. Und dass ihr immer wieder „Ja“ auch zu ihm sagen könnt, so wie ihr es mit eurer Konfirmation getan habt.

Vielleicht seid ihr jetzt ja ganz froh,

erst einmal wieder einen freien Nachmittag gewonnen zu haben. Vielleicht habt ihr auch erst einmal genug davon, euch mit dem Glauben im Allgemeinen und eurem Glauben im Speziellen auseinander zu setzen.

Vielleicht aber sagt ihr ja auch, hier hat irgendetwas begonnen. Da würde ich gerne dranbleiben.

Wir würden uns freuen, euch ab und zu mal wieder zu sehen. Lasst von euch hören!

*Euer Richard Gnügge*

P.S. Nicht vergessen: Am 15. Juni Nachtreffen!



## Konfirmation???

Das Wort „Konfirmation kommt aus dem Lateinischen.

Dort bedeutet „confirmatio“ soviel wie „Befestigung“ oder „Bestärkung“. Gemeint ist bei der Konfirmation die Bestärkung im Glauben an Jesus Christus.

„Erfinder“ der Konfirmation war der Theologe Martin Bucer (1495 - 1551). Konfirmation hat nach Martin Bucer folgenden Sinn:

In der Konfirmation werden Jugendlichen, „nachdem sie im christlichen Glauben gelehrt (sind), auf ihr selbst (eigenes) Bekenntnis und Ergeben an Christum hin zu der christen Gemeinde bestätigt.“

Damals wurden die Jugendlichen nicht nur in der christlichen Lehre unterrichtet, sondern bekamen in dieser Bildung vermittelt (Stichwort: Bildungsauftrag), damit sie sich die Bibel weiter erschließen konnten.

Durch die Konfirmation wurden die Jugendliche in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen und durften Pate/Patin werden, kirchlich heiraten, am Abendmahl teilnehmen, bei Gemeindeversammlungen sprechen.

*In der Taufe sagt Gott  
„Ja“ zu mir!  
In der Konfirmation sage  
ich „Ja“ zu ihm!“*

„Wenn alles schläft und einer spricht, solches nennt man Unterricht,“ schrieb vor über 100 Jahren Wilhelm Busch.

Seitdem hat sich einiges in der Pädagogik und damit auch im Konfirmandenunterricht geändert. Jugendliche werden im Glauben sprachfähig gemacht.

### **Was ist für mich als Diakon heute an der Konfirmation wichtig?**

### **Gott/Jesus für die Jugendlichen erfahrbar machen!**

Mein Glaube an Gott und Jesus begleiten mich im Leben. Ob in schwierigen Zeiten oder in glücklichen Stunden, weiß ich, Gott möchte mit mir eine Beziehung führen. Jugendliche sollen erfahren, dass Gott diese Beziehung auch zu ihnen haben möchte.

In der Konfirmation sagen die Konfirmanden zu Gott „Ja“ zu dieser Beziehung.

Gott sagt zu ihnen in der Taufe „Ja“.

**Wir sagen „Ja“ zu euch, liebe Jugendliche, wir wollen euch weiter in unser Gemeinde haben.  
Ob als Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen oder beim Jugendkreis oder auf einer Sommerfreizeit als Teilnehmer, wir wollen für euch da sein.**

*Diakon Stephan Eckardt*



## ...erst einmal weg

Als ich im August 2009 das erste Mal nach Engelbostel kam, lag meine Vikariat noch vor mir. Jetzt mehr als anderthalb Jahre später neigt sich die Zeit bei Ihnen in der Martinskirchengemeinde dem Ende entgegen.

Viel ist in diesen 21 Monaten geschehen. Zwei Konfirmandenjahrgänge habe ich erlebt, so manchen Gottesdienst mit Ihnen gefeiert, viele liebe Menschen kennengelernt und dabei gute und bereichernde Gespräche geführt; und, und, und. Höhepunkte gab es viele in dieser Zeit, nicht zuletzt die SonnTakt-Gottesdienste und den SPUR8-Glaubenskurs.

Ich habe bei Ihnen in der Martinskirchengemeinde viel gelernt und kennengelernt. Und dafür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Für das Vertrauen, welches mir nicht nur vom Kirchenvorstand entgegengebracht wurde; für die gute Zusammenarbeit mit allen Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen; und für die gute Begleitung durch Pastor Lothar Podszus.

Nun werde ich aber ab dem 9. Mai hinter den Klostermauern von Loccum verschwunden sein, um dort meine Ausbildung abzuschließen, mich auf das zweite Examen vorzubereiten und dieses dann abzulegen.

Jedoch werde ich bei dem einen oder anderen Gottesdienst in der

Zwischenzeit noch einmal auftauchen und im Dezember dann noch einmal für ein paar Wochen in Engelbostel „aufschlagen“.

Deshalb möchte ich mich auch noch gar nicht ganz von Ihnen verabschieden, sondern mich - sozusagen - nur für das nächste halbe Jahr „abmelden“.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute und Gottes Segen,

*Ihr Vikar Richard Gnügge*



# Kindergarten



## Vätertag im Ev.-luth. Kindergarten Engelbostel

Kurz geplant und schnell beschlossen, waren wir uns einig. Mit 21 Vätern und über 30 Kindern ging es zum Familienpark in Sottrum bei Hildesheim. Die Kinder ließen sich überraschen, wo es denn wohl hingehen mag. Die wahre Freude war allen ins Gesicht geschrieben, als wir ankamen und sich das Tor zum Freizeitpark öffnete. Wir stürmten im wahrsten Sinne des Wortes alle Stationen des Parks. Als erstes mussten wir in die Gänsetretboote um über das Wasser zu schippern, es war ein riesen Gaudi, denn das Ruder tat genau das Gegenteil von dem, was man eigentlich wollte. Im Anschluss ging es über zahlreiche Spielstationen, die bei unseren Kindern nicht nur alle Bewegungssinne weckten, sondern auch sehr lehrreiche Anschauungsobjekte, wie zum Beispiel das 8. Weltwunder die Terracottaarmee, boten. Die UFO-Station mit Aliens und Trai-

Die Goldschürfer in Aktion.



ningsgeräten für werdende Astronauten war bei unseren Jungs eine angesehene Sache. Einige nasse Füße konnte man sich in der Wasserwelt holen, denn da mussten wir alle mit Geschick und Balance umgehen können, um letztendlich nicht ins Wasser zu fallen; obwohl bei diesem super sonnigen Wetter auch das egal gewesen wäre. Eine begehrte Station war dann auch das Goldschürfen. Nebenher gab es auch viele andere Angebote, von der Botanik bis hin zur Insektenwelt. Für unser leibliches Wohl haben wir mit Gegrilltem gesorgt - rustikal zur Sache ging es dabei: Bratwurst vom Grill, in das Brötchen und ab auf die Faust hieß die Devise.

Zu guter Letzt wartete noch ein Bauernhof mit Pferden, Trampeltieren, Schweinerassen und einem Ziegengehege zum Streicheln und Füttern auf uns. Als es dann um 16.30 Uhr wieder zurück ging, waren wir alle von diesem Tag müde. Selbst die Kinder konnten es kaum erwarten eine ruhige und gemütliche Heimreise anzutreten.

Das Fazit der mal wieder sehr gelungenen Aktion: Heutzutage gibt es zwar viele Väter, die viel Zeit mit ihren Kindern verbringen können, aber nur einmal im Jahr gibt es diesen schönen Tag, wo alle Väter und Kinder miteinander etwas unternehmen.

Das Fazit der mal wieder sehr gelungenen Aktion: Heutzutage gibt es zwar viele Väter, die viel Zeit mit ihren Kindern verbringen können, aber nur einmal im Jahr gibt es diesen schönen Tag, wo alle Väter und Kinder miteinander etwas unternehmen.

Das Fazit der mal wieder sehr gelungenen Aktion: Heutzutage gibt es zwar viele Väter, die viel Zeit mit ihren Kindern verbringen können, aber nur einmal im Jahr gibt es diesen schönen Tag, wo alle Väter und Kinder miteinander etwas unternehmen.

Jan Höftmann

# Verabschiedung von Frau Didion

**„Tag für Tag hatte ich meine Freude daran - es macht mir Freude, mit den Menschenkindern zusammen zu sein.“ (Sprüche 8, 30-31)**

Dieses Bibelwort kann ich bejahend hinter mein Berufsleben stellen. Es waren Kinder, die mich vor 44 Jahren zur Erzieherinnenausbildung motivierten. Das war ein wegweisendes Erlebnis, da wurde aus Berufung mein Beruf. In Saarbrücken, Köln

und Hannover konnte ich Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten, die längste Zeit (fast 27 Jahre) hier in Engelpostel. Mit Kindern singen, spielen, lachen, trösten, auch mal schimpfen, die Welt erkunden und erleben, das sind unvergessliche Eindrücke. Das sind Geschenke, die mein Leben bereicherten.

Nun besuchen bereits die Kinder meiner ersten Kindergartenkinder unsere Einrichtung. Im Juli verabschiede ich mich in die Freistellung meiner Altersteilzeit. Das ist mir noch so fremd, und neben der Vorfreude auf diese Zeit wird der Abschiedsschmerz immer stärker. Ein Leben ohne „meine“ Kinder, das kann ich mir gar nicht vorstellen.

In den vergangenen 27 Jahren haben meinen Mitarbeiterinnen und ich mit den Kindern viele Höhepunkte,

Projekte, Aktionen und den pädagogischen Alltag gestaltet. Dabei wurden wir sehr unterstützt von der Hilfe und dem Vertrauen der Eltern und des Kirchenvorstandes, sodass wir unsere Arbeit mit Freude zum Wohle der Kinder leisten konnten. Nun bleiben mir nur noch wenige Wochen, die ich hier mitarbeiten kann. Eine letzte Passionszeit, ein letztes Kirchenprojekt, letzte Ausflüge, eine

letzte Neuaufnahme, ein letztes Gemeindefest, ein letztes...

Ja, auch ein letztes Kindergarten Sommerfest mit Abschied. Dieses wird das Team mit Eltern, Kindern und Pastor Gundert vorbereiten.

**Wir feiern am Samstag, 2. Juli und beginnen um 14 Uhr in der Kirche. Sie sind alle**

**dazu herzlich eingeladen!**

Nun möchte ich mich noch ganz herzlich an dieser Stelle bedanken bei allen Menschen, groß und klein, jung und alt, die mit mir diese Zeit gegangen sind, mich gestützt und getragen haben, mich gefördert und gefordert haben und mich mit Gottes Segen begleitet haben.

**„Im normalen Leben wird es einem gar nicht mehr bewusst, dass der Mensch unendlich mehr empfängt, als er gibt, und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht.“ (Dietrich Bonhoeffer)**



Frau Didion im Kreise „ihrer“ Kinder.

## Grußwort des Kirchenvorstandes

Frau Ulrike Didion geht in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Sie war über 26 Jahre für die Kinder unserer Gemeinde da und wir sagen **DANKE!**

**DANKE** – für den Einsatz zum Wohle unserer Kinder

**DANKE** – für das Lachen und Trösten, das Herumtollen und Vorlesen

**DANKE** – für die religionspädagogische Schwerpunktbildung

**DANKE** – für manches „Hose hoch ziehen“ und „Schnute abwischen“

**DANKE** – für die Märchengruppe und die Kindergartenexpo

**DANKE** – für das Elternkaffee und die intensiven Elterngespräche

**DANKE** – für die „manche Stunde länger“ in der Kirchenvorstandssitzung

**DANKE** – für alles!

Der Kirchenvorstand wünscht Frau Didion für Ihren wohlverdienten (Un-)Ruhestand Zufriedenheit, Unternehmungsgeist, Gesundheit und Gottes Segen.

Sie wird in einem besonderen Gottesdienst am 02. Juli 2011, um 14.00 Uhr, verabschiedet.

*Der Kirchenvorstand*

## Wechsel der KiTa- Trägerschaft zum 01. April 2011

Die Ev.-luth. Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg hat gemeinsam mit 9 weiteren Kirchengemeinden beschlossen, die Trägerschaft für ihre Kindertagesstätte auf den Ev.-luth. Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen zu übertragen. Hintergrund sind die immer größer werdenden Anforderungen an Kindertagesstätten sowie die sich ständig ändernden rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen. Die Übertragung der Trägerschaft auf den Kirchenkreis ermöglicht eine

einrichtungsübergreifende Steuerung der Arbeit evangelischer Kindertagesstätten, entlastet die Kirchenvorstände von administrativen Tätigkeiten und

bündelt die wirtschaftliche Verantwortung. Der Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen hat die Trägerschaft zum 01. April 2011 und ist damit in alle Rechte und Pflichten der Kirchengemeinde eingetreten.

Was bleibt nun in der Kirchengemeinde?

Wir als Ihre Kirchengemeinde werden nach wie vor die religionspädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte unterstützen und diesbezüglich als Ansprechpartner für Sie da sein. Sie können sich auch weiterhin auf das bewährte pädagogische Konzept und die qualifizierte Arbeit des Personals der Kindertagesstätte verlassen.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder!

*Jutta Köster  
(Kirchenvorsteherin)*

## Es ist wieder so weit...

Seit 2008 begrüßen die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Projektes der offenen Kirche Gäste aus Nah und Fern, die sich unsere wunderschöne Kirche ansehen oder Stille und Raum genießen möchten.

Es ist schön, wenn sich Gewohnheiten etablieren, die von den Menschen angenommen und gewünscht sind.

So verhält es sich auch mit den geöffneten Kirchentüren der Martinskirche zu Engelbostel vom 05. Mai bis 07. Oktober 2011, jeweils von Donnerstag bis Sonntag in der Zeit zwischen 17 und 19 Uhr.

Seit dem letzten Jahr werden einige Nachmittage durch Orgelmusik bereichert, die von Frau Birgit Desch organisiert und umgesetzt werden.

Es lohnt sich also doppelt, das Angebot zu nutzen und auch außerhalb der Gottesdienstzeiten mal in der Kirche „vorbei zu schauen und zu hören“.



Kommen Sie gerne zu uns und spüren Sie Kirche als Raum der Stille, Ort der inneren Einkehr, zur Gebetsmöglichkeit aber auch als Klangerlebnis. Wir heißen sie herzlich willkommen.

Hier sind die Termine, an denen die „offene Kirche“ von wunderschönen Orgelkonzerten auf der wohlklingenden Compenius-Orgel begleitet werden:

### Die Konzerte:

- **am Sonntag, 29. Mai 2011**  
um 18 Uhr Eröffnung mit Andreas Bock
- **am Donnerstag, 09. Juni 2011**  
um 18 Uhr mit dem deutsch-japanischen Duo Seiko Kakefuda (Blockflöten) und Birgit Desch. Auszug aus dem Programm „Freundschaft“
- **am Donnerstag, 07. Juli 2011**  
um 18 Uhr mit Birgit Desch: Tänze und Toccaten
- **am Donnerstag, 11. August 2011**  
um 18 Uhr mit Birgit Desch und Teilnehmenden von Deschmusik's Sommer- Orgelwoche
- **am Donnerstag, 01. September 2011** um 18 Uhr  
„Orgel rockt“ mit Patrick Gläser
- **am Freitag, 07. Oktober 2011**  
um 18 Uhr mit Evert Groen (Werke von Bach, Händel, Elgar, Mozart & Improvisationen)

*Matthias Sohnemann*

# Glaubenskurs - Rückblick



Am 1. März hatte der Glaubenskurs „SPUR8“ begonnen.

An 7 Abenden haben sich mehr als 30 Männer und Frauen mit Fragen zu dem christlichen Glauben im „Allgemeinen“, ihrem persönlichen Glauben und dem Glauben der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auseinandergesetzt.

Nachdenklich, amüsant, herausfordernd und kritisch wurden die Themen der Abende von Vikar Richard Gnügge präsentiert und diskutiert. „Gott“, „Sinn“, „Glaube“, „Sünde“, „Jesus“, „Christ werden“ und „Christ bleiben“ waren die Themen an diesen Abenden, die zuerst in einem von Bildern illustrierten Referat eingeführt, dann diskutiert und schließlich in einem zweiten Vortrag gebündelt wurden.

„Diese Abende haben mich zum Nachdenken über den und meinen

Glauben im Speziellen angeregt“, so äußerte sich ein Teilnehmer am letzten Abend, an dem die ganze Gruppe einen Gottesdienst feierte.

Der gesamte Kurs war geprägt von einem freundlichen und vertrauensvollen Miteinander, was sicherlich auch an der einladenden Gestaltung des Gemeindehauses durch Barbara Frank und Katharina Redecker, die Moderation durch Jutta Köster, die musikalische Begleitung durch Felix Manczak, Holger Kiese und Margit Fehrking sowie die Unterstützung von Stephan Eckardt lag. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle!

Nach 8 Wochen war der Kurs „SPUR8“ dann zu Ende, doch da die Durchführung von Glaubenskursen in der Martinskirche bekanntermaßen eine gute und lange Tradition hat, wird dieser Kurs sicher nicht der letzte gewesen sein.

Richard Gnügge



Beim Abschlussabend nach dem Gottesdienst

## Jahr der Taufe: Taufest in Langenhagen

Der Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen hat beschlossen, am 19. Juni ein Kirchenkreisweites Taufest durchzuführen. In allen Regionen des Kirchenkreises finden zentrale Tauffeste statt, in der Region Langenhagen rund um die Elisabeth-Kirche. Ziel dieses Tauffestes ist es, die Kinder, Jugendlichen und eventuell auch Erwachsenen, die bisher als Kleinkinder nicht getauft wurden, zur Taufe einzuladen. Man muss dabei kein eigenes Fest organisieren, denn das übernimmt die Kirche. Dabei finden nicht nur die Taufen statt, sondern im Anschluss an die Taufen ein Festprogramm für Erwachsene und Kinder zu dem alle eingeladen sind. Aus Engelnsteden haben sich bisher 9 Familien gemeldet, deren Kinder an diesem Tag getauft werden sollen. Wir freuen uns darauf!

*Paul Martin Gundert*

### **Unterstützung gesucht:**

Für das Taufest werden noch Helfer gesucht, die an der Elisabethkirche das Taufest mit vorbereiten. Kuchen-spenden sind auch sehr erwünscht! Anmeldung unter 0511/6004964

## Gedanken zum Jahr der Taufe 2011

Unsere schöne alte Martinskirche. Das Taufbecken ist schon vorbereitet. Die Menschen werden bald in den Gottesdienst kommen.

Mit der Geburt eines Kindes übernehmen die Eltern eine große Verantwortung für ihr Kind. Sie wünschen sich, dass es gesund und froh aufwächst und glücklich wird in seinem Leben. Und sie spüren, dass das Leben sich nicht von selbst versteht. In der Taufe meldet sich Gott zu Wort. Gott sagt, dass er zu diesem Kind steht und es begleitet. Das bedeutet auch Hilfe und Zusage an die Eltern und die Paten, und ihre Dankbarkeit für ihr Kind muss nicht ins Leere laufen, denn immer wieder wird die Geburt eines Kindes, sein Leben, sein Wachsen und seine Entwicklung als ein großes Wunder erlebt. Wem sollte man dafür danken, wenn nicht Gott?

Die Taufe ist ein Familienfest. Und sie ist ein Fest Gottes für das Kind. Die Taufe gibt dem Leben eine Bedeutung, eine Würde – von Anfang an. Die Taufe ist ein einmaliges Gottesgeschenk, der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Die Taufe bringt zum Ausdruck, dass das Leben begründet ist in der Liebe Gottes. Und dieses Geschenk will ausgepackt werden, ein Leben lang. Die Taufkerze erinnert daran, dass Jesus Christus gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt.“ Zu ihm zu gehören heißt, auf Liebe zu setzen und nicht auf Gewalt, auf Güte und nicht auf Härte, auf Barmherzigkeit und nicht auf Rücksichtslosigkeit. Mehr lesen auf [www.gottesgeschenk.de](http://www.gottesgeschenk.de)



# HAPPY MARTINI

Was wäre ein Frühsommer in Engelbostel ohne unser Gemeindefest Happy Martini? Nachdem wir im letzten Jahr wegen der Neubepflanzung der Außenanlagen mit dem Fest aussetzen mussten machten Wetter und Stimmung uns am 22. Mai alle Ehre. Allen Vorhersagen zum Trotz hielt sich das Wetter meist sonnig, vor allem ohne Regenschauer. Der Regen kam erst beim Aufräumen.

Der Gottesdienst stand unter zwei Themen, zum Einen wurde passend zum Sonntag „Cantate“ viel gesungen, von der Gemeinde, vom Musikteam und vom Back to Church-Chor. Letzterer sang begleitet vom Musikteam ein eigens von Holger Kiesé für den Sonntag und den Chor gedichtetes Lied „Fühl Dich frei - Lass Dein Herze singen“.

Lektorin Jutta Köster und Prädikant Holger

Kiesé gestalteten den Gottesdienst sehr vielfältig und mit vielen Denkim-pulsen, vor allem zum zweiten Thema des Sonntags: Friedenssonntag. Gebete und Texte stimmten zu diesem Thema ein.

Musikalisch und vorallem gesellig ging das Fest nach dem Gottesdienst weiter. Altbewährt mit Grillgut und Kartoffelsalat, feinen Häppchen und dieses Mal auch Crêpes, die von der Jugend gebacken wurden. Auch die Kaffee- und Kuchenstube gab es wieder. Musikalisch umrahmt wurde das Fest vom Back to Church-Chor,

vom Musikteam und von Holger Kiesé. Ab dem frühen Nachmittag gab es auch wieder Musik von der Kirchenkreisjugendband „Sound-Factory“ aus Burgwedel, in der Hendrik Fienemann langjährig mitspielt.

Nicht fehlen durfte natürlich der Kindergarten. Die Kinder führten in diesem Jahr mehrere Tänze zu karibischen Rhythmen auf. Auch die Eltern durften mit ran.

Nicht zuletzt gab es Einiges an Unterhaltungsprogramm- von der Planwagenfahrt des Treck erclubs über einen von Gerd-Dieter Eggers gestalteten



Geschicklichkeitsparcours mit Jonglage, Balancieren und anderen schwierigen Dingen bis zur Großen Hüpfburg und zum Kinderprogramm des Kids Club der Stadt Langenhagen.

Alles in allem blicken wir zurück auf ein fröhliches, gelungenes Gemeindefest und danken allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Heiko Fienemann, der das Fest zu großen Teilen organisiert hat, alle motiviert und viel Zeit und Kraft im Vor- und Nachhinein investiert hat. Der Erlös des Festes kommt dem Förderkreis zugute, der die Diakonenstelle finanziert und die Kirchenmusik unserer Gemeinde unterstützt.

*Margit Frehrking*

# HAPPY MARTINI in Bildern



# HAPPY MARTINI



**DANKE!!!!**

An die Sponsoren:  
Anhänger Hauk, VGH Versicherungsbüros Mike Scheer und Lars Seidel, Auras Autovermietung, Treckerclub Engelbostel, Erik Mürau, Bäckerei „Die Drei“, Kids Club Langenhagen



An alle Mitwirkenden im Gottesdienst und beim Gemeindefest

Für alle Kuchenspenden, Helfer beim Auf- und Abbau



**Förderkreis**  
Ev. - luth. Martinskirchengemeinde  
Engelbostel - Schulenburg

 **meine kirche**  
dafür habe ich was übrig

## Gasthof - Zum alten Krug - Legtmeyer



Engelbostel

Resser Straße 1

30855 Langenhagen

Tel.: 0511/741092

Großköthnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten



Deutsches Rotes Kreuz 

**Pflege braucht Vertrauen**

Sozialstation Langenhagen

**Rufen Sie uns an!**  
**05 11 - 77 90 13**

**Immer für Sie da!**

**[www.drk-pflegestuetzpunkte.de](http://www.drk-pflegestuetzpunkte.de)**

*COOLE  
SCHULE!*

**nitsche**  
*F a h r s c h u l e*

Engelbostel

Schulstr. 52  
30855 Langenhagen

Tel: (0511) 74 43 76

Fax: (0511) 740 33 15

Barbara: 0171-9522087 • Klaus: 0171-6504312

Herzliche Einladung zu den

# MartinKids

Für alle Mädchen und Jungen  
ab 11 Jahren  
Jeden Dienstag  
von 17.17 bis 18.18 Uhr



## MartinKids

Gemeinsam basteln, spielen und toben, gehören genauso zum Programm, wie sich über Gott zu unterhalten.

Mit viel Freude bastelten die MartinKids z.B. Mosaik, zum Thema christliche Zeichen und Symbole oder versuchen bei „Schlag den Mitarbeiter“ die Mitarbeiter in kleinen verrückten Spielen zu schlagen.

Die MartinKids ärgern auch gern den Diakon, wenn er versucht sie zu fotografieren.



Wir kochen gerne zusammen Spaghetti oder backen Crepes.

Jeden Dienstag treffen sich die MartinKids von 17.17 - 18.18 Uhr im Gemeindehaus der Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg.

**Wir freuen uns über jedes Kind im Alter von 10-12 Jahren, das mitmachen möchte!**

*Stephan Eckardt*

## Förderkreis

Ev. - luth. Martinskirchengemeinde  
Engelbostel - Schulenburg



meine kirche  
dafür habe ich was übrig

### **Förderkreis, schon wieder so eine Institution die Geld haben will! Das stimmt.**

### **Was machen wir damit?**

Seit Januar 2009 bezahlen wir von diesen Geldern unseren Diakon Stephan Eckardt. Ihm ist es in relativ kurzer Zeit gelungen, unsere Jugendarbeit wieder mit Leben zu füllen. Bestehende Jugendgruppen wurden wieder attraktiv gestaltet und neue Jugendgruppen ins Leben gerufen. Im letzten Jahr hat er in den Sommerferien, erstmalig in Engelbostel, eine Auslandsfreizeit auf Korsika durchgeführt. Die Jugendlichen kamen begeistert zurück. In diesem Jahr wird aufgrund des Erfolges eine Freizeit in Schweden stattfinden.

Darüber hinaus werden von unserem Diakon Kinderkirchentage organisiert und durchgeführt, welche immer gut frequentiert sind. Wer schon einmal zu Weihnachten das Krippenspiel erlebt hat, wird wissen, was allein damit für ein Aufwand betrieben werden muss. Ohne hauptamtlichen Mitarbeiter nicht zu leisten. Natürlich auch viele kleine Dinge, die in Verbindung mit Jugendarbeit zu erledigen sind, aber nach außen nicht so in Erscheinung treten müssen getan werden. Ohne Diakon würde vieles nicht gut, oder gar nicht getan werden können. Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Werden Sie Mitglied im Förderkreis und ermöglichen Sie dadurch die professionelle Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Kirchengemeinde.



Natürlich freuen wir uns auch über einmalige Spenden. An dieser Stelle aber auch all denen ein herzliches Dankeschön, die schon seit Jahren dazu beitragen, dass diese eigen finanzierte Personalstelle überhaupt möglich gemacht werden konnte. Für Fragen steht ihnen der Vorstand des Förderkreises oder auch unser Kirchenbüro gern zur Verfügung.

Der Vorstand des Förderkreises  
E-Mail: [foerderkreis@martinskirchengemeinde.de](mailto:foerderkreis@martinskirchengemeinde.de)

Heiko Fienemann

☎ 0511-74 83 73

Barbara Frank

☎ 0511-74 15 89

Katharina Redecker

☎ 0511-74 15 16

# Baumgarte

GmbH

Meister- und Ausbildungsbetrieb, Mitglied der Handwerkskammer Hannover  
**Dienstleistung rund ums Fenster - Alles aus einer Hand**

**Fenster  
Haustüren  
Rollläden  
Markisen  
Wintergärten**

**Überdachungen  
Rolltore  
Garagentore  
Beschattungen  
Sicherheitsbeschläge**

**Kundendienst & Service durch unser freundliches Fachpersonal**

Besuchen Sie unsere Ausstellung: Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr  
**Resser Straße 15, 30855 Langenhagen - Engelbostel**  
Tel: 0511 / 97 81 030 Fax: 0511 / 97 81 03 77

# Haster

**GEBÄUDEREINIGUNG**

**Wir kümmern uns  
um jeden Dreck!**

- Unterhaltsreinigung
- Fassadenreinigung
- Glasreinigung
- Taubenabwehr
- Grünflächenpflege
- Sonderreinigung
- Winterdienst
- Hubsteigerarbeiten
- Fußwegreinigung
- Teppichboden – und
- Bauschlussreinigung
- Polsterreinigung

Haster Gebäudereinigungs GmbH • Schulstr 29 • 30855 Langenhagen  
Tel: (0511) 74 16 27 [www.haster.de](http://www.haster.de)

## Gottesdienst

---

**Hauptgottesdienst** - sonntags 10 Uhr, wöchentlich

**SonnTakt-Gottesdienst** - sonntags 18 Uhr, vierteljährlich

**Kirchcafé** nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus

## Kinder

---

**MartinKids** - dienstags 17.17 Uhr - 18.18 Uhr, wöchentlich (10-12 Jahre)

**KinderKirchenTag** - samstags, alle drei Monate (5-9 Jahre)

## Eltern-Kind

---

„**Die Fliesenflitzer**“ - dienstags 10 Uhr, wöchentlich

„**Pampersrocker**“ - mittwochs 10 Uhr, wöchentlich (ab 1 1/2 Jahren)

„**Die Weltentdecker**“ - donnerstags 10 Uhr, wöchentlich (ab 6 Monaten)

„**Krabbelkäfer**“ - freitags 10 Uhr, wöchentlich (ab 6 Monaten)

## Jugend

---

**Freizeiten und Events** (Pfingstcamp, Jugendkirche, Kreisjugendtage)

**Jugendgruppe Salvation Seekers** - freitags 16.30 Uhr, wöchentlich

**Jugendgruppe der Neukonfirmierten** - donnerstags 18.30 Uhr, wöchentlich

**Konfitreff** - mittwochs und donnerstags 16.30 Uhr, wöchentlich

## Frauen

---

**Frauenkreis** - letzter Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr

**FrauenGesprächsRunde** - 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

**Montagsworkshop** - montags 20 Uhr, 14-tägig

**Literaturkreis für Frauen** - 2. und 4. Dienstag im Monat, 20 Uhr

**Frühstückstreffen**, 14-tägig, 9.30 Uhr

## Konfirmanden

---

**KU8-Hauptkonfirmandenunterricht** - zur Anmeldung siehe: Dies und Das

**KU4-Kleingruppentreffen** - montags bis freitags, wöchentlich

**KU4-Elterntreffen** - donnerstags, 19.30 Uhr, 14-tägig

**KU4-Nachmittage** - mittwochs 15 Uhr, monatlich

## Musik

---

„**BACK to CHURCH**“-Chor - mittwochs 19.45 Uhr, wöchentlich

**Musikteam der Martinskirchengemeinde** - Proben nach Absprache,

Kontakt: [margit.frehrking@martinskirchengemeinde.de](mailto:margit.frehrking@martinskirchengemeinde.de)

## Besuchsdienst

---

**Besuchsdienstkreis** - mittwochs 15 Uhr, 2-monatlich

## Bibelgespräch

---

„**Bibel aktuell - Expeditionen zum Ich**“ - 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr

**Hauskreis** - 2. und 4. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

## Gebet

---

**Gebetskreis** - montags 12 Uhr, wöchentlich

## Kirchenvorstand

---

**Kirchenvorstandssitzung** - 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

## Mitarbeiter

---

**Kleine Dienstbesprechung** - dienstags 12 Uhr, wöchentlich

**Große Dienstbesprechung** - freitags 10 Uhr, vierteljährlich

**Gemeindeeinkehrtag** - jährlich

**Mitarbeitertag** - jährlich

# Gottesdienste

## 12. Juni (Pfingstsonntag)

10 Uhr Festgottesdienst und Taufe im Grünen mit P. Gundert

Kollekte: Weltmission

## 13. Juni (Pfingstmontag)

10 Uhr Gottesdienst mit P. Podszus

Kollekte: Förderung der Kirchenmusik

## 19. Juni

15 Uhr Tauffest mit P. Gundert in Langenhagen an der Elisabethkirche

## 26. Juni

10 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg mit Vikar Gnügge, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Frauenprojekte in der Ökumene

## 3. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der KU4 Konfirmanden mit Prädikant Kiesé, anschl. Kirchcafé

Kollekte: Gefängnisseelsorge

## 10. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit P. Gundert mit Taufen

Kollekte: Diak. Werk in der Landeskirche

## 17. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Köster

Kollekte: Gemeinsame Wohnform für Mutter und Kind (Projekt des Stephansstifts Hannover)

## 24. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Prof. Dr. Merten

Kollekte: Familien mit Neugeborenen stärken

## 31. Juli

10 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Köster

Kollekte: Förderung der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit

## 7. August

10 Uhr Gottesdienst mit P. Müller-Jödicke

Kollekte: Diak. Werk der EKD

### Nächste Taufgottesdienste:

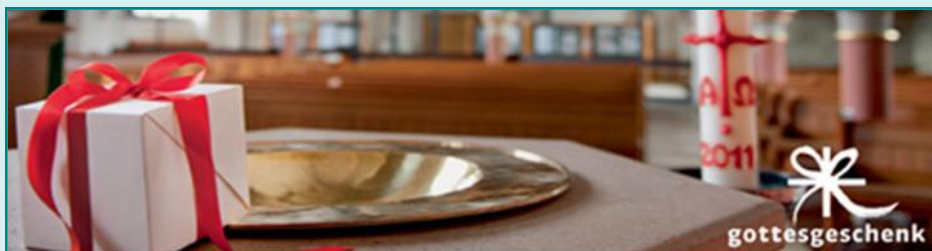
**12. Juni (Taufe im Grünen)**

**19. Juni (in Langenhagen)**

**10. Juli mit Pastor Gundert**

**2. Oktober (Erntedankfest)**

**27. November (erster Advent)**



# Gottesdienste

## 14. August

10 Uhr Gottesdienst (evtl. Zeltgottesdienst Schulenburg) mit P. Müller-Jödicke,  
Kollekte: Ökumenische Zwecke der VELKD

## 20. August

9.30 Uhr Ökum. Einschulungsgottesdienst mit P. Müller-Jödicke und NN  
Kollekte: Eigene Gemeinde: Kinder- und Jugendarbeit, Unterstützung des Kinderkirchenteams

## 21. August

10 Uhr Gottesdienst mit P. Müller-Jödicke, anschl. Kirchcafé  
Kollekte: Eigene Gemeinde, Unterstützung des Montagshops, kreatives Basteln für den Weihnachtsmarkt

## Gottesdienste

in Schulenburg

am 26. Juni

18. September

18. Dezember

im Dorfgemeinschaftshaus  
um 10 Uhr mit Kirchcafé

## 28. August

10 Uhr Gottesdienst mit Vizepräsident i.R. Kampermann, anschl. Kirchcafé  
Kollekte: Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe, Bahnhof- und Seemannsmission

## Einführungsgottesdienst Pastor Müller-Jödicke



Herzliche Einladung zum  
Einführungsgottesdienst mit  
Superintendent Bergau in  
der Martinskirche am  
4. September um 15 Uhr und zum  
anschließenden Sektempfang.

*MY WAY...*



Engelbostel  
Kirchstr. 31

0511 - 72 32 33

0511 - 72 59 55 40

Zwischen der Geburt und dem Tod befindet sich der Lebensweg. So individuell wie dieser Weg eines jeden Menschen sollte auch seine Verabschiedung sein.

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen bei der Wahl der Bestattungsart und beraten Sie über die Möglichkeiten für ein individuelles und würdevolles Abschied nehmen.

**BAUMGARTE** Reinhard  
**BESTATTUNGEN**

[www.baumgarte-bestattungen.de](http://www.baumgarte-bestattungen.de)

**DRALLE**  
*Bestattungen*

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN  
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN  
ÜBERFÜHRUNGEN · BESTATTUNGSVORSORGE  
AUF WUNSCH HAUSBESUCHE

**Inhaber D. Peter · Gegründet 1885**

30419 Hannover, Alt-Vinnhorst 4

30161 Hannover, Dörnbergstraße 29

30655 Hannover, Podbielskistraße 223

30855 Langenhagen-Godshorn

**Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18**

[www.dralle-bestattungen.de](http://www.dralle-bestattungen.de) · [info@dralle-bestattungen.de](mailto:info@dralle-bestattungen.de)



## Geburtstage

**Karl-Heinz Nordmeyer**, 12. Juni, 85 Jahre  
**Frieda Wauschkuhn**, 15. Juni, 86 Jahre  
**Irmgard Huber**, 16. Juni, 90 Jahre  
**Meta Hänjes**, 23. Juni, 99 Jahre  
**Annemarie Guttmann**, 8. Juli, 91 Jahre  
**Adelheid Tschense**, 10. Juli, 85 Jahre  
**Erna Nothdurft**, 16. Juli, 93 Jahre  
**Sophie Mikolajewski**, 16. Juli, 86 Jahre  
**Wilhelm Moorhoff**, 24. Juli, 90 Jahre  
**Ida Wittgrefe**, 25. Juli, 87 Jahre  
**Elsbeth Wolfs**, 26. Juli, 85 Jahre  
**Elfriede Hoffmann**, 16. August, 91 Jahre  
**Otto Kluge**, 20. August, 86 Jahre  
**Gertrud Schillweit**, 22. August, 86 Jahre  
**Kurt Herrmann**, 26. August, 87 Jahre  
**Herbert Grewecke**, 31. August, 85 Jahre



Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich

## Trauerungen

Holger Zach und Daniela, geb. Borrmann aus Engelbostel, 21. Mai

**Wer nicht wünscht, dass er an dieser Stelle benannt wird, melde dies bitte im Gemeindebüro bei Frau Seemann unter 0511/741174**

## Taufen

**Tom Kastner** aus Engelbostel am 20. Februar  
**Chiara und Jelin Gießelmann** aus Engelbostel am 27. Februar  
**Deborah Michelle Ruttko** aus Engelbostel am 27. Februar  
**Lisa Koch** aus Schulenburg am 27. März



Wer glaubt und getauft wird, der wird selig werden

## Beerdigungen

**Elfriede Haarmann** geb. Döpke aus Engelbostel im Alter von 87 Jahren  
**Alfred Schillweit** aus Engelbostel im Alter von 86 Jahren  
**Elisabeth Jungk** geb. Riechel aus Engelbostel im Alter von 89 Jahren  
**Annemarie Mielke** geb. Langrehr aus Engelbostel im Alter von 73 Jahren  
**Hildegard Lippmann** geb. Milbrand aus Engelbostel im Alter von 90 Jahren  
**Rainer Kohlberg** aus Engelbostel im Alter von 64 Jahren  
**Wilfried Heim** aus Engelbostel im Alter von 73 Jahren  
**Wilhelm Koch** aus Engelbostel im Alter von 70 Jahren  
**Max Pagallies** aus Schulenburg im Alter von 88 Jahren  
**Georg Steinau** aus Engelbostel im Alter von 79 Jahren



Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben

**Wir machen <sup>Ihr Dach</sup> dicht!**  
Dachdeckermeister  
**Andreas FOX** GmbH



**Telefon: 0511.78 26 33**

**Alt-Engelbostel 66 • 30855 Langenhagen**

mail: [info@fox-bedachungen.de](mailto:info@fox-bedachungen.de) [www.fox-bedachungen.de](http://www.fox-bedachungen.de)

# Heide-Apotheke



Wulf-Dieter Freude e.K.

Telefon 0511/789334

Fax 0511/781931

Heidestr. 2

30855 Langenhagen-Engelbostel

## Neuer KU4-Konfirmandenkurs

---

Im August beginnt ein neuer Kurs KU4, das heißt:

Alle Kinder, die ab August in die 4. Klasse kommen, können am KU4 Kurs teilnehmen. Dieser KU4-Kurs ist Bestandteil des Konfirmandenunterrichtes. Um Ihnen, den Eltern, das KU4-Modell mit seinen Vor- und Nachteilen vorzustellen, und ihre Kinder anzumelden, lade ich Sie zu einem Treffen am Mittwoch, den 29. Juni um 19.30 in das Gemeindehaus der Martinskirchengemeinde in Englböstel ein.

Bitte bringen Sie das Stammbuch mit.

Eingeladen sind alle, deren Kinder getauft oder nicht getauft sind, die ihr Kind aber in 4 Jahren konfirmieren lassen wollen.

Es grüßt Sie Pastor Gundert

## Goldene Konfirmation

---

Auch in diesem Jahr wird die Goldene Konfirmation am Sonntag, den 30. Oktober gefeiert werden.

Wer an diesem Tag an den Feierlichkeiten als Jubilarin oder Jubilar teilnehmen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro.

Tel.: 0511/741174

## Gemeindespende

---

Die Gemeindespende für das Jahr 2011 erbittet der Kirchenvorstand zum Einen für die Weiterfinanzierung der halben Diakonenstelle, in der Stephan Eckardt v.a. die Kinder- und Jugendarbeit begleitet, zum Anderen benötigen wir für die Verstärkeranlage an der Friedhofskapelle finanzielle Unterstützung. Herzlichen Dank im Voraus für alle großen und kleinen Gaben!

Christian Frehrking, Vorsitzender des Kirchenvorstandes

## KU8-Anmeldung

---

Für die KU8-Hauptkonfirmanden, die bereits im vierten Schuljahr den KU4-Vorkonfirmandenunterricht absolviert haben, findet der Anmeldeelterntag am

**Donnerstag, den um 20 Uhr**

im Gemeindehaus statt. Die namentliche Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden findet dann im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 11. September statt.

## KU8-Nachtreffen

---

Alle Konfirmierten des Jahres 2011 sind zu einem Nachtreffen mit Diakon Stephan Eckardt am Donnerstag, den 15. Juni um 18 Uhr eingeladen.

# **Brinkmann**

**Malereibetrieb GmbH**

Maler- und Tapezierarbeiten • Moderne Raumgestaltung  
Fassadenanstriche • Wärmedämmung  
Fußbodenbelagarbeiten • Industrieflächenanstriche • Betonsanierung

Hannoversche Str. 174 30855 Langenhagen  
Tel: 0511/74 34 34 Fax: 0511/74 45 68  
[www.malereibetrieb-brinkmann.de](http://www.malereibetrieb-brinkmann.de)

## **Consulta Gerhard Frank GmbH**

**Steuerberatungsgesellschaft**

Telefon (0511) 78 10 48  
Telefax (0511) 74 47 41

Postfach 17 02 54 • 30843 Langenhagen  
Ziegeleistraße 13 • 30855 Langenhagen

# Luhmanns

Gasthaus zur Post



...himmlisch feiern und genießen -

ganz groß im Saal -

klein und fein in Gaststube und Clubzimmer.

*Familie Mörke  
in 5. Generation*

Hannoversche Str.182 • 30855 Langenhagen • Tel. 0511 - 74 11 27 • [r.moerke@luhmanns.de](mailto:r.moerke@luhmanns.de)



## Sabine's Blumenstübchen

*Bei uns blühen Sie richtig auf!*

- Kreative Floristik
- Trauerbinderei
- Grabpflege und
- Grabgestaltung

Alt Engelbostel 102  
30855 Langenhagen  
direkt am Engelbosteler Friedhof  
Tel. 0511 - 7851139  
Fax 0511 - 7403480



Der Mensch im Mittelpunkt

**Praxis für Ergotherapie  
Mark Bussmann**

Termine nach Vereinbarung

Kapellenstraße 28 • 30855 Langenhagen/Godshorn  
Tel.: 0511 45 94 66 5 • Fax: 0511 20 32 01 6  
[ergotherapie.markbussmann@web.de](mailto:ergotherapie.markbussmann@web.de)

## VOLKER PFAHL

Installateur- und Heizungsbaumeister  
Gebäudeenergieberater des Handwerks



... auf **Kompetenz** und **Erfahrung**  
basierendes **Installationshandwerk.**

Alt Godshorn 86  
30855 Langenhagen

Fon | Fax: 05 11.5 90 77 67  
Mobil: 01 77,6 29 55 22

eMail:  
installateur.pfahl@htp-tel.de

## Fernsehmeister SP: Hildebrand

**TV • Video • Sat • Heimkino**

Hauptstraße 16  
30855 Langenhagen  
Tel.: 0511/784040  
www.hildebrand-fernsehmeister.de



# LOEWE.



## Mamier

**Elektro-Installation**  
**30855 Langenhagen**  
**OT Engelbostel**  
**Kreuzwippe 18**

**FON: 0511/74 12 64**  
**FAX: 0511/78 43 30**

# Termine

- 
12. Juni ..... Taufe im Grünen
13. Juni ..... Pfingstjugendcamp in Hermannsburg
2. Juli ..... Verabschiedung von Frau Didion
11. August ..... Offene Kirche mit Orgelkonzert B. Desch
20. August ..... Ökumenischer Einschulungsgottesdienst
28. August ..... Erscheinen der neuen Kontakte
2. September ..... Orgel rockt
3. September ..... Langenhagener Sponsorenlauf
4. September ..... Einführung von Pastor R. Müller-Jödicke
8. September ..... Mitarbeiterabend
10. September ... Kinderkirchentag
11. September ... Begrüßung der neuen KU8-KonfirmandInnen
7. Oktober ..... Offene Kirche mit Orgelkonzert B. Desch
9. Oktober ..... Sonntakt
30. Oktober ..... Goldene Konfirmation
2. November ..... Glaubenskurs für Eltern
5. November ..... Kinderkirchentag
9. November ..... Glaubenskurs für Eltern
11. November ... Martinsumzug
13. November ... Start Krippenspielproben
23. November ... Glaubenskurs für Eltern
27. November ... Weihnachtsmarkt um die Martinskirche
16. Dezember ... Konzert der Bläserklassen der IGS Lgh.

# *Einführungsgottesdienst*

*Pastor Müller-Jödicke*



*Herzliche Einladung zum*

*Einführungsgottesdienst mit*

*Superintendent Bergau in*

*der Martinskirche am*

*4. September um 15 Uhr und zum*

*anschließenden Sektempfang.*